

"Wir betrachten uns als Förderer der digitalen Baukultur" - BTU-Absolventen erhalten EXIST-Gründerstipendium

Am 4. November wurde bekannt, dass das Gründungsvorhaben zweier BTU-Absolventen und eines Absolventen der FH Erfurt mit einem EXIST-Gründerstipendium gefördert wird. "Unsere Mission lautet, den Gestalter der analogen Umwelt von ihrer Digitalisierung profitieren zu lassen." sagt der Urheber der Idee Stefan Stöhr (Kultur und Technik, BTU). Zusammen mit den Mitgründern Ingo Frank (Stadt- und Raumplanung, FH Erfurt) und Andreas Brandt (Informations- und Medientechnik, BTU) soll eine Webplattform entwickelt werden, auf der sich technische Zeichner vernetzen und ihre professionellen, digitalen Modelle vermarkten können. Die innovative Idee von CADs AND DOCS schafft eine neue Wertschöpfungskette für digitale Designobjekte weltweit. So stießen die Gründer mit ihren Ideen bereits auf Interesse beim Bund Deutscher Architekten und mehreren nationalen Ingenieurbüros. Das EXIST-Gründungsvorhaben wird durch den Lehrstuhl Allgemeine Technikwissenschaften der BTU administrativ verwaltet. Lehrstuhlinhaber Prof. Karsten Weber, der bereits während der Antragsphase als Berater zur Verfügung stand, wird das Projekt als Mentor betreuen. Weitere Unterstützer sind der Lehrstuhl Software-Systemtechnik mit dem Mitarbeiter M.Sc. Marcus Uhlig und das IT-Startup *Time4Innovation UG* aus Senftenberg.

Mit dem EXIST-Gründungsstipendium werden deutschlandweit Studenten, Universitäts-Absolventen und Promotionsstudenten ein Jahr lang bei einer Existenzgründung aus der Wissenschaft finanziell unterstützt. Das Ideenpapier von CADs AND DOCS (Arbeitstitel *cad's up*) wurde dabei von den Gutachtern mit überdurchschnittlicher Punktezahl bewertet.